



## **Stabilizer 2000 GmbH**

Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen

Tel.: +41 (041) 3221129

Fax: +41 (041) 3221128

## **ANWENDUNGSBEREICHE VON STABILIZER-BINDEMITELE**

Das natürliche, pflanzliche Bindemittel STABILIZER wird seit etwa 1990 im Wegebau eingesetzt. Seit Mitte der 90er Jahre vertreiben wir das Produkt erfolgreich in der Schweiz und in der EU.

Mit Stabilizer werden hochwertige und hochfunktionale Beläge in der **wassergebundenen Bauweise** errichtet, die bei hoher Festigkeit und Haltbarkeit und gleichzeitig eine gute Wasserdurchlässigkeit und Staubbindung aufweisen.

Somit können Stabilizerflächen tatsächlich als entsiegelte Oberflächen verwendet werden. Auch tragen wir zur Unterstützung der positiven Klimasituationen in Innenstädten bei. Wir speichern Feuchtigkeit in unserem System und geben diese dosiert an die Atmosphäre ab.

### **Die typischen Einsatzgebiete sind:**

- Fuss- und Radwege incl. Rollstuhlbereich
- Stadt- oder Dorfplätze
- Parkanlagen, historische Anlagen
- Überbauungen
- Kinderspielplätze
- Baumscheiben
- extensive PKW-Stellplätze / Zufahrten
- Bolzplätze oder Tennenbeläge

### **Funktion und Eigenschaften des STABILIZER-BINDEMITELE**

STABILIZER ist ein rein pflanzliches Naturprodukt, es besitzt keinerlei Problematik hinsichtlich Ökologie, Wasserschutz oder Entsorgung. Es ist vollkommen ungiftig, somit ist auch der Einsatz in ökologisch sensiblen Bereichen wie z.B. Wasserschutzgebieten möglich. Ebenso unproblematisch ist der Austausch oder Rückbau gegenüber gebundenen Belägen.

### **Rohstoff und Herstellung:**

Das Bindemittel STABILIZER wird aus speziell pulverisiertem Material ausgelesener Psyllium-Arten gewonnen und stammt aus den für diesen Zweck vorgesehenen Anbaugebieten. Es ist zu 100% natürlichen Ursprungs und komplett ungiftig. Die Produktentwicklung wird seit nun über 35 Jahren anhaltend fortgeschrieben und verbessert.

STABILIZER enthält besonderes Silikat- bzw. Zelluloseverbindungen, die in Vermischung mit mineralischem Material und Wasser Gefügestrukturen aufbauen und als natürlicher Kleber wirken. Innerhalb des porigen Gefüges wird überschüssiges Wasser nach unten abgeführt. Restwassermengen werden wegen des Quellvermögens von STABILIZER effektiv gespeichert und stehen somit der „wassergebundenen Decke“ zur Verfügung.

Diese Wirkungsweise erklärt die **erhöhte Stabilität und Bindewirkung** von STABILIZER-Belägen. Gleichzeitig bleiben sie beweglich/plastisch – im Gegensatz zu starren Lösungen wie Beton, Kunstharz oder Asphalt.

Bautechnisch handelt es sich trotz des „natürlichen Bindemittels“ um **ungebundene, mineralische Bauweisen**.

Aufgrund seiner besonderen Eigenschaften ist im Wegebaubereich lediglich ein minimaler Mengenanteil von STABILIZER-Bindemittel nötig, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Bei Wassergebundenen Wegedecken sind es ca. 0,6 Gewichtsprozent.

## **Funktion bei Wegedecken und Tennebelägen**

Wassergebundene Wegedecken werden von vielen als einfache Art der Flächenbefestigung angesehen und doch muss gerade diese Bauweise eine Vielzahl von Anforderungen mit einfachsten Baustoffen erfüllen.

An vielen Beispielen sieht man, dass dies häufig nicht gelingt: starke Aufweichungen, bei Nässe schmierende Oberflächen, lästige Staubentwicklung bei Trockenheit, Abschwemmungen bei Gefällestrecken, schnelle Abnutzung und nicht zuletzt eine deutliche Verschlechterung der Wasserdurchlässigkeit haben diese Bauweise vielerorts in Wiederruf gebracht.

Folgende Funktionen können bei richtiger Ausführung mit Stabilizer-Belägen erreicht werden:

- **Dauerhafte Stabilisierung**  
Durch Verklebung der Kornstruktur wird eine Stabilisierung der wassergebundenen Deckschicht erzielt, was deutlich weniger Verschleisserscheinungen - und somit zu Kosteneinsparungen – führt. Die richtige Korngrößenverteilung des Brechsandes ist hier sehr wichtig (siehe Sieblinie Stabilizer)
- **Wasserdurchlässigkeit / Abflussbeiwert**  
STABILIZER bindet, schafft aber auch Gefüge- und Porenstabilität. Die Wasserdurchlässigkeit wird dadurch gewährleistet und übertrifft bei ordnungsgemäsem Einbau die Forderung der Regelwerke (z.B. FLL Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von Wassergebundenen Wegedecken, Ausgabe 2007) i.d.R. um das Mehrfache – siehe hierzu unsere Prüfzeugnisse. Der Abflussbeiwert von Stabilizer®-Belägen kann im Normalfall mit ca. 0,4 bis 0,5 angenommen werden.
- **Verdunstung und Mikroklima -> natürliche Klimaanlage**  
Wasserspeicherung und Verdunstungsleistung sind sehr hoch – vor allem im Vergleich zu gebundenen Bauweisen (Asphalt / Beton / Kunstharzdecken). Dies ist gerade heute in den städtischen Bereichen von Bedeutung. Durch die Kapillarität des Gesamtaufbaus kann das Wasser besser aufsteigen und an heißen und trockenen Sommertagen Hitzeinseln verhindern oder reduzieren. Dieser Effekt kann bei hoher Trockenheit mit zusätzlichem Wässern des Belages unterstützt werden.
- **Reduzierte Staubentwicklung**  
Durch die Speicher- und Bindeeigenschaften von Stabilizer wird Wasser und Feinkorn im richtigen Masse gebunden. Dies bewirkt, dass die Staubentwicklung gegenüber herkömmlichen feinkörnigen Mineraldecken deutlich reduziert werden kann.

- **Steile Wegneigungen**

Mit Stabilizer-Wegedecken sind auch Neigungen über 6%, was für herkömmliche Mineraldecken als Grenzwert gilt, gut realisierbar. Auch über Neigungen über 15% liegen lange Erfahrungen vor. Wichtige Voraussetzungen sind die exakt ausgearbeiteten planerischen Rahmenbedingungen.

Bei Gefällen von mehr als 8% sollte dem Oberflächenwasserfluss entgegen gewirkt werden indem Seitengefälle und/oder Querrinnen das Wasser von der Oberfläche abführen.

Weiterhin darf von anliegenden Oberflächen oder Böschungen das Oberflächenwasser nicht auf die Stabilizerflächen geleitet werden.

Wir empfehlen eine individuelle Objektberatung vom Fachmann.

- **Problemlose Instandhaltung**

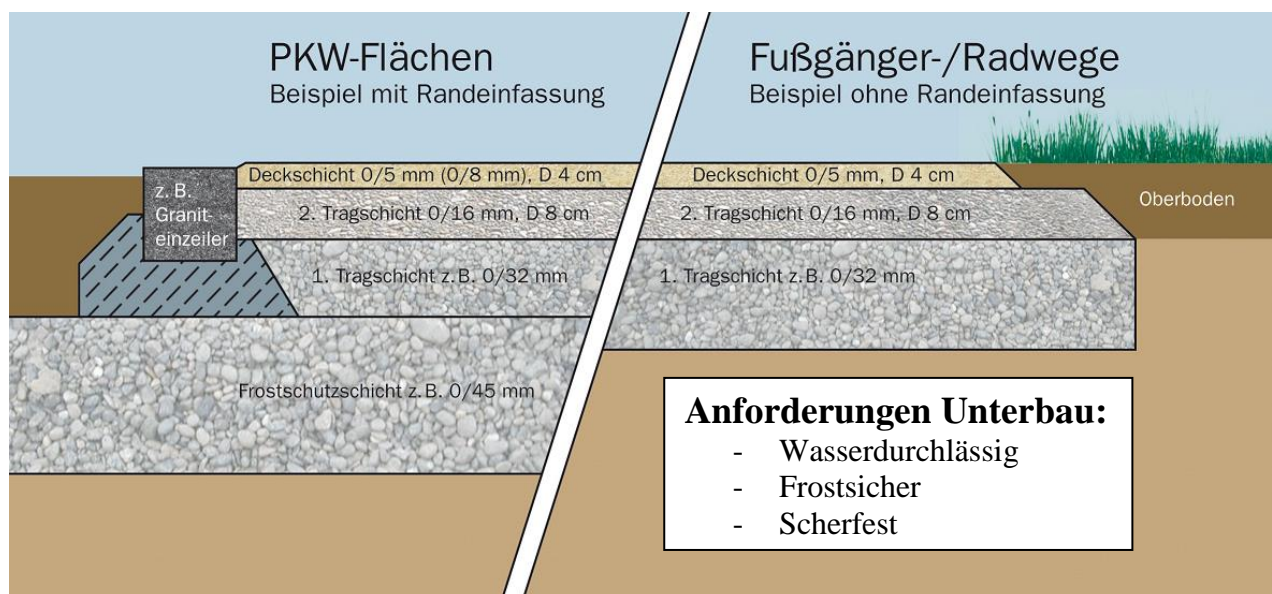
Stabilizer-Wegedecken überdauern ohne viel Pflege. Ein gewisser Anteil an losem Korn an der Oberfläche ist normal und unterstreicht den natürlichen Charakter des Belags. Ist die Aufschürfung stellenweise zu gross, kann das lose Korn durch Anfeuchten, Ankreilen und Walzen wieder eingebunden werden.

Bitte beachten Sie hierzu unsere Pflegehinweise.

- **Vielfältigkeit durch grandiose Auswahl an Naturfarben**

Durch eine tolle Auswahl an vielen verschiedenen geeigneten Brechsanden verschiedenster Farben und Gesteinen ist eine Gestaltungsvielfalt garantiert. Beachten Sie hierzu unseren NCS-Konfigurator auf unserer Homepage.

Bsp. Gesamtaufbau. Hierbei ist zu beachten, dass die Einbaustärke des Stabilizer-Belags abhängig von der Körnung und der Belastung des Belages (i.d.R. 4 – 6 cm stark).



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Stabilizer 2000 GmbH**  
 Die natürliche Lösung!

Tel.: +41 (041) 3221129  
 Fax: +41 (041) 3221128

info@stabilizer2000.com  
 www.stabilizer2000.com